



Gleich zwei Neuheiten in gewohnt frischem Look: Im Vordergrund das „Wunderland“ mit seinem asymmetrischen Kopfteil, im Hintergrund das Bett „Herzessache“ in moderner Farbe und klassischer, perfekt gearbeiteter Chesterfield-Steppung.

von der „Zauberbude“ bis zum „Wunderland“

tanja meise4brands zeigt gleich 20 Neuheiten auf der Hausmesse und gibt ihnen liebevoll-ausgefallene Namen | Neue Programme

Polster- und Boxspringbetten, die gleichzeitig abseits des Mainstream und trotzdem ganz nah am Puls der Zeit sind, das ist die Spezialität der erfahrenen Produktentwicklerin Tanja Meise, die mit ihrem Label tanja meise4brands aus Löhne den deutschen Bettenmarkt aufmischt. Zur Hausmesse hat sie in diesem Jahr mit ihrem Team nicht nur eine Neuheitenshow mit gleich 20 neuen Betten und Schlafsofas sowie rund 30 ganz neu angezogenen Bestandsmodellen auf die Beine gestellt, sondern diesen auch gleich noch kreative Namen gegeben. Jedes Bett erzählt nun seine eigene kleine Geschichte über das Schlafen – von der „Zauberbude“ über den „Kuschelträger“, die „Platzliebe“, der „Lebelei“ bis hin zur „Energiebox“ ist alles mit dabei, was die Fantasie anregt und zum Träumen einlädt. Und wie immer bei tanja meise4brands gibt es alle Betten natürlich wahlweise als Polster- oder Boxspringbett, ganz wie der Kunde das wünscht.

Wunderland der Asymetrie

Das neue Modell „Wunderland“ ist ein perfektes Beispiel dafür, einmal gewohnte Pfade zu verlassen und Boxspringbetten neu zu denken. Denn hier

ist nicht nur die Steppung des Kopfteils asymmetrisch gehalten, das Kopfteil selbst ist es ebenfalls, es steht auf den beiden Seiten des Bettes unterschiedlich weit hervor und bringt nicht nur eine spannende Optik, sondern auch unterschiedlich große, funktionale Taschen für Handy, Tablet, Zeitschrift und mehr. Eine echte „Herzessache“ ist derweil das gleichnamige Bett auch in handwerklicher Hinsicht, denn die klassische Chesterfield-Steppung wird hier besonders fein gearbeitet und auch auf den Schmalkanten von Kopf- und Fußteil perfekt umgesetzt. Wenn dieses Bett dann noch in einer Stofffarbe angezogen wird, die etwas aus der Reihe tanzt, wie der pastelli-

ge Flieder-Ton in der Hausmesse in Löhne, dann bekommt ein Klassiker einen ganz neuen, modernen Look – und nach Angaben von Tanja Meise gefiel das Bett in der doch eher als feminin bekannten Farbe durchaus auch den männlichen Messebesuchern außerordentlich gut. Ebenfalls eine Neuheit mit Pfiff war die „Zauberbude“, ein Bett, in dem das wohnliche Kopfteil gleich noch einen Zweitnutzen hat, dank integriertem Stauraum für Decken, Kissen und mehr.

Schlafsofas neu gedacht

Neben den Betten gehören auch Schlafsofas mit durchdachten Funktio-

nen seit geraumer Zeit zum Programm des Löhner Unternehmens. Und auch hier findet der Handel alles andere als „Me-Too-Produkte“. So ist das Schlafsofa „Dalli Dalli“ nicht nur besonders schnell zu verwandeln, sondern es bringt den komfortablen Topper, der die Ritze zwischen den beiden entstehenden Liegeflächen abdeckt, gleich mit – integriert in die Rückenlehne. Das Modell „Sausebrause“ dagegen versteckt den Topper gleich in einem Bettkasten, den man dem Sofa mit seiner eher schlanken Linienführung auf den ersten Blick gar nicht zutrauen würde. Die Hausmesse bei tanja meise4brands ist aus Sicht der Inhaberin bestens gelaufen: „Unsere Partner aus dem Handel und auch neue Interessenten waren von unseren Neuheiten und der Präsentation sehr begeistert. Wir sind außerordentlich zufrieden mit unserer Hausmesse 2022.“

Arnd Schwarze

[moebelmarkt.de](https://www.moebelmarkt.de) → PRODUKT



Der Name ist Programm: „Wolkenfrei“ heißt dieses elegante Bett mit dem Kopfteil in Wolken-Optik.
Fotos: Schwarze